

# Merz: BRD wird für UN-Sicherheitsrat 2035/36 kandidieren

**Tivat.** Deutschland wird sich nach der gescheiterten Kandidatur für den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen für die Periode 2035/36 erneut um einen Sitz im mächtigsten UN-Gremium bewerben. Das kündigte Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) am Freitag am Rande eines EU-Westbalkan-Gipfels in Montenegro an. Die Bundesrepublik war am Mittwoch in der UN-Generalversammlung in New York mit ihrer Kandidatur für einen Sitz im Rat in den nächsten beiden Jahren bereits im ersten Wahlgang deutlich Österreich und Portugal unterlegen.

Deutschland kam nur auf 104 Stimmen. Für die nötige Zweidrittelmehrheit wären 127 Stimmen nötig gewesen. Für Portugal stimmten 134 Länder, Österreich kam auf 131 Stimmen. Insgesamt hat die Weltorganisation 193 Mitgliedsstaaten. Die Bundesrepublik war bereits sechsmal im Sicherheitsrat vertreten, zuletzt 2019 und 2020. Durchgefallen war sie bei einer Kandidatur bisher noch nie. Außenminister Johann Wadephul (CDU) hatte eine gründliche Analyse der Gründe des Scheiterns angekündigt. Viele Beobachter machen vor allem die wachsende Frustration im globalen Süden über die Nahost-Politik der Bundesregierung für das Debakel verantwortlich. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/524287.deutschland-in-der-uno-merz-brd-wird-für-un-sicherheitsrat-2035-36-kandidieren.html>*